



BRIXEN

Tolle Aktion!

Der Brixner Domplatz wurde am 7. September umfunktioniert zum Austragungsort des Brixner Familien- und Sporttages. Die Idee, zum jährlich stattfindenden Familientag auch die Sportvereine mit ins Boot zu holen, hatten Familienstadträtin Patula Bacher und Sportstadtrat Andreas Jungmann vor zwei Jahren. Seitdem soll alle zwei Jahre der gemeinsame Familien- und Sporttag ausgerichtet werden. 24 Vereine und Sektionen, darunter 16 Sportvereine und acht Vereine aus dem Bereich Familie, haben am Samstag ihre Stände und Stationen anfänglich noch unter Nieselregen aufgebaut. Das Wetter besserte sich zusehends und hat für gute Besucherzahlen gesorgt. Besonders Familien mit Kindern ließen sich das Angebot, sich überall ausprobieren und testen zu können, nicht entgehen. So hatte etwa der SG Eisacktal einen Laufteppich eingerichtet,



vom WSV hatten die Falcons ein Hockeyfeld aufgestellt, der SSV Brixen, Sektion Volleyball, organisierte ein Volleyballfeld, vom Familienverband gab es eine Hüpfburg, der Circolo Acli veranstaltete eine Schatzsuche, und der Paragliding Club stellte eine

Vorrichtung zur Verfügung, in der ein Flug simuliert werden konnte. Auf dem Skilaufparcours des WSV Brixen konnte mit Helm und Skistöcken ein Slalom gelaufen werden. Medicus Comicus sorgten für Unterhaltung mit Auftritten der Clowns, für Tanzauftritte sorgten

der ASV Dynamic Dance und der Tanzsportverein City Rock, der Spielverein Dinx stellte Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Den musikalischen Rahmen gestaltete die Jungbürgerkapelle Brixen. [gg](#)

BRIXEN

Lions und Tesla bei Durst

„Diese Veranstaltung vermittelte allen Beteiligten neue Eindrücke und Erlebnisse“, sagt Andreas Lindner über die Betriebsbesichtigung der Firma Durst, die den Lions Club Sillian Innichen kürzlich nach Brixen brachte. Lindner, der dem Club als Präsident vorsteht, hatte auch den „Tesla Owner Club Helvetia“ eingeladen, der den Mitgliedern die verschiedenen Tesla-Modelle präsentierte. Ein langjähriges Mitglied im Owner Club, Diego Dudli, hielt im Durst-Campus ein Referat

über PlusEnergieBauten und Elektromobilität. Ebenso beeindruckt waren die Clubmitglieder vom neuen Gebäude der Durst Phototechnik AG und von den hochintegrierten Prozessen im Unternehmen selbst. Eingeladen war auch der Vorstand des Lions Clubs Brixen, dessen Präsident Robert Peintner erklärte, dass die Freundschaft zwischen den beiden Clubs verstärkt werden sollte – mit dem Ziel, den Lions-Gedanken grenzüberschreitend zu erbringen: Helfen, wo Hilfe benötigt wird. [wy](#)



BRIXEN

Ferialpraktikum für Senioren



Anna, Greta und Luna, drei Oberschülerinnen aus dem Raum Brixen, absolvierten im Sommer ein achtwöchiges Praktikum im Seniorenwohnheim ÖBPB „Zum Heiligen Geist“ in Brixen. Im Zuge ihres Praktikums, das unter dem Motto „Sommer einmal anders“ stand, trafen sie auch drei Seniorinnen der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund, Anneliese, Carolina und Elisabeth. Die drei Frauen kamen mit ihren Smartphones, Tablets und Laptops ins ÖBPB „Zum Heiligen Geist“ und wandten sich mit Fragen zu den neuen Medien an die drei Jugendlichen: Wie werden Fotos über WhatsApp verschickt? Wie kann ich auf dem Handy E-Mails lesen und schreiben? Wie kann ich im Internet etwas suchen? Der

Direktor des Verbands der Seniorenwohnheime, Oswald Mair, zeigt sich begeistert: „Unsere Idee war es, zwischen Senioren und Jugendlichen, die als Praktikanten tätig sind, Kontaktmöglichkeiten zu schaffen. Beim Erklären von Handy, Tablet oder Laptop und bei der Hilfestellung zur Benutzung dieser digitalen Geräte findet Kommunikation und Begegnung statt.“ Die Seniorenvereinigung ihrerseits war schon länger auf der Suche nach einer Möglichkeit, ihren Mitgliedern individuelle Schulungen im digitalen Bereich zu ermöglichen. „Diese Form des generationenübergreifenden Lernens war schließlich genau das, was wir gesucht hatten“, betont Gottfried Oberstaller, der Landespräsident der Vereinigung. [sz](#)